Strukturierte Behandlungsprogramme

Strukturierte Behandlungsprogramme, auch Disease-Management-Programme (DMP), sind für chronisch kranke Patienten eingeführt worden. Sie wurden erstmals am 1. Juli 2002 per Rechtsverordnung in Kraft gesetzt.

DMP sollen durch gezieltes Versorgungsmanagement die Behandlung chronischer Erkrankungen verbessern, indem Behandlungs- und Betreuungsprozesse standardisiert werden.

Aktuell bestehen für sechs Krankheitsbilder solche Versorgungsmöglichkeiten:

- DMP Asthma
- DMP Brustkrebs
- DMP COPD
- DMP Diabetes mellitus Typ 1
- DMP Diabetes mellitus Typ 2
- DMP Koronare Herzkrankheit

News aus dem DMP-Bereich

Wir bieten den Vertragsärzten und Praxisteams in Niedersachsen eine Publikation an, um über aktuelle Neuigkeiten und Entwicklungen aus dem DMP-Bereich zu informieren:

- DMP Asthma und COPD, Schriftlicher Behandlungsplan, Ausgabe 2, kurz gefasst
- DMP Asthma und COPD, Dokumentation bei der Überprüfung der richtigen Inhalationstechnik, Ausgabe 1, kurz gefasst

Downloads

- DMP, Ansprechpartner Bezirksstellen
- DMP, Abrechnungsverzeichnisse

Links

- § 137f SGB V
- G-BA

Kassenindividuelle Gesundheitsprogramme

- AOK Niedersachsen (für Ärzte)
- Hanseatische Krankenkasse (HEK)
- Knappschaft
- Techniker Krankenkasse (TK)

DMP-Merkblätter Allgemeine Informationen

Übermittlung der DMP-Dokumentationen

Die Übermittlung der DMP-Dokumentationen an die Datenstelle in elektronischer Form ist verpflichtend. Eine Ausnahme gilt nur für das Formular "Teilnahme- und Einwilligungserklärung des Patienten". Dies ist im Original an die Datenstelle zu senden. Es stehen folgende elektronische Übermittlungsmöglichkeiten zur Verfügung:

1. Der eDMP-Service im Online-Mitgliederbereich gewährleistet, dass die Daten schnell und zuverlässig an die richtige Stelle weitergeleitet werden. Hierfür sind die Masken für die Dokumentationsbögen in der gängigen Praxissoftware hinterlegt. Die detaillierte Vorgehensweise ist in der unten stehenden Benutzeranleitung erklärt.
2. DMP-Online der Firma DAVASO GmbH (Anmeldung erforderlich). Dieses Angebot der Firma DAVASO GmbH zur direkten Online-Erfassung von DMP-Dokumentationen basiert auf einer gesicherten Internetverbindung zu einem Webserver der Datenstelle. Der Anwender findet dort eine formularorientierte Benutzermaske nach Auswahl von Diagnosen und Formularart vor. Ähnlich wie beim Online-Banking können dann die Eintragungen direkt bei der Datenstelle vorgenommen und abgeschickt werden. Zur Kontrolle steht jedem Anwender eine Übersicht über die online erfassten Dokumentationen zur Verfügung.
3. Übermittlung der Daten über KV-Connect (Zugang erforderlich) direkt aus der PVS im sicheren Netz der KVen (SNK) verschlüsselt an die Datenstelle.

Nicht genutzt werden darf die Übermittlung per einfacher E-Mail, da dieser Weg datenschutzrechtlich untersagt ist.

Downloads

- Indikationsübergreifende Teilnahme- und Einwilligungserklärung ab 1. April 2021
- Merkblatt - DMP Diabetes Mellitus Typ 1 und 2 ab 1. Juli 2020

  (Stand 1.Oktober 2023)
- FAQ zu den neuen DMP-Verträgen Diabetes mellitus Typ 1 und 2 ab 1. Juli 2020 (Stand 1. August 2021)
- Entscheidungsschema Abrechnung DMP-DSP
- Abrechnungsmöglichkeiten nach DM 1
- Abrechnungsmöglichkeiten nach DM 2

- eDMP Benutzeranleitung
- Hinweise Fristen
- Abrechnungsfähige GOP
- Elektronische Dokumentation, Merkblatt
- Arztwechsel, Merkblatt

Qualitätsberichte

Die Vertragspartner der niedersächsischen Disease-Management-Programme (DMP), die sich zur Gemeinsamen Einrichtung DMP zusammen geschlossen haben, legen in Qualitätsberichten ihre Qualitätssicherungsaktivitäten im DMP öffentlich dar. Vielfältige Daten über das DMP sollen damit den teilnehmenden Ärzten sowie der interessierten Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt werden.

Die Qualitätsberichte konzentrieren sich dabei insbesondere auf die Frage, ob die jeweils formulierten Qualitätsziele erreicht werden konnten. Weiter enthalten sie Daten zu den beteiligten Ärzten, Einrichtungen und Patienten.

- Qualitätsbericht 2022 - DMP-Ergebnisse in Niedersachsen
- Qualitätsbericht 2021 - DMP-Ergebnisse in Niedersachsen

Verträge stationäre Versorgung

Die Niedersächsische Krankenhausgesellschaft (NKG) hat gemäß § 137f i.V.m. § 137g SGB V mit den Verbänden der gesetzlichen Krankenkassen in Niedersachsen Verträge über die stationäre Versorgung im Rahmen der strukturierten Behandlungsprogramme (DMP) zur Verbesserung der Qualität der Versorgung von Patienten mit Asthma und chronisch obstruktiven Lungenerkrankungen (COPD), Brustkrebs, Koronare Herzkrankheit (KHK) sowie Diabetes geschlossen.

- DMP Seite der Niedersächsischen Krankenhausgesellschaft

DMP-Datenstelle

Seit dem 1. April 2008 ist die Übermittlung der DMP-Dokumentationen an die Datenstelle in elektronischer Form verpflichtend. Die Firma DAVASO GmbH, die seit dem 1. Januar 2008 den Betrieb der Datenstelle übernommen hat, unterhält ein System zur direkten Online-Erfassung von DMP-Dokumentationen über eine gesicherte Internetverbindung. Der Anwender findet dort eine formularorientierte Benutzermaske nach Auswahl von Diagnose und Formularart vor. Hier können die Eintragungen direkt vorgenommen und abgeschickt werden. Zur Kontrolle steht jedem Anwender eine Übersicht über die online erfassten Dokumentationen zur Verfügung.